



Impuls Mobilität

Massnahmenblatt Finanzielle Anreize

Beschreibung

Um autofreie wohnungsbezogene Mobilität zu fördern, können den Bewohner/-innen von Grossüberbauungen als Gegenleistung zum Autoverzicht Mobilitätsgutscheine ausgegeben werden. Dadurch leisten sie einen Beitrag zur Einsparung von Investitionen in Parkplätze und / oder zur Einhaltung der Vorgaben eines Mobilitätskonzepts.

Durch die Abgabe der Gutscheine werden für die Bewohner/-innen Anreize geschaffen, energie- und ressourcenschonende Mobilitätsangebote zu nutzen, und ihre Mobilität entsprechend zu gestalten.

Ausgestaltung / Produkte

Der Mobilitätsgutschein kann in verschiedenen Formen abgegeben werden:

- **SBB Rail Check:** Zahlungsmittel für den Bezug von Leistungen des öffentlichen Verkehrs (ÖV). Die Liegenschaftsverwaltung bestimmt die Höhe des Betrags und / oder die Leistungen (z. B. Beitrag an das GA oder an alle Verbundabonnemente). Der SBB Rail Check wird unpersönlich oder auf den Namen der Bewohner/-innen ausgestellt. Die Verrechnung erfolgt erst nach dem Bezug der Leistung. Somit ist keine Zweckentfremdung möglich und die ÖV-Nutzung der Mieterschaft wird gezielt gefördert, anders als bei der Auszahlung von ÖV-Beiträgen über das Salär oder Reka Checks.
- **Reka-Vergünstigungen:** Reka-Checks, Reka-Card und Reka Rail der Schweizer Reisekasse Reka können an allen ÖV-Verkaufsstellen für sämtliche an den Bahnschaltern erhältlichen Billette und Dienstleistungen eingelöst werden. Bezahlt werden können damit aber auch Mobilitätsangebote von Mobility Carsharing Schweiz.
- **Eigener Gutschein:** Mit der Abgabe eines eigenen Gutscheins können die zulässigen Mobilitätsleistungen selbst definiert werden. Neben Leistungen zum ÖV und Carsharing können so z. B. auch velobezogene Leistungen (Reparaturkosten oder für den Kauf von Velos und Zubehör) integriert werden.

Folgende Vorgehensschritte fallen an:

- Mit dem regionalen Transportbetrieb bzw. Tarifverbund abklären, ob Mietertickets mitfinanziert werden können.
- Mit weiteren Betrieben, z. B. Velohandel oder Taxiunternehmen, Sonderkonditionen abklären.
- Investitionsrahmen verwaltungsintern festlegen.
- Bedingungen für den Bezug seitens der Mietende festlegen. Beispielsweise können sich Mietende verpflichten, keinen Parkplatz zu beanspruchen. Mobilitätsgutscheine jährlich abgeben (z. B. Rail Checks, Reka Rail, eigene).

Kosten / Aufwand

Für die Ausgabe der Gutscheine fallen jährliche Kosten an, die je nach Anzahl der Haushalte und Betragshöhe hoch ausfallen können. Bei eigenen Gutscheinen resultiert im Unterschied zu den SBB-Gutscheinen oder Reka-Checks ein Kontrollaufwand der von den Haushalten abgegeben Mobilitätsrechnungen (z. B. ÖV-Tickets). Nach Kontrolle der Rechnung wird im Nachgang der Geldwert des Gutscheins ausgezahlt.

Beteiligte

Federführung: Liegenschaftsverwaltung, Mobilitätsverantwortliche/-r

Weitere: Regionale ÖV-Betriebe, Velohandel, Taxibetriebe

Weiterführende Informationen

Wir beraten Sie

- www.afv.zh.ch/impulsmobilitaet

Spezifische Themen

- SBB Rail Check, www.sbb.ch
- SBB Promo-Codes, www.sbb.ch
- Reka-Check, www.reka.ch

Best Practice

- Baugenossenschaft Zurlinden – Siedlung Sihlbogen, Zürich, www.bgzurlinden.ch/projekte

Amt für Verkehr

Volkswirtschaftsdirektion des Kantons Zürich, Neumühlequai 10, 8090 Zürich